

Brandverhalten

Auswählen ▼

Dicke (mm)

25 50

R-Wert (m²K/W)

0.333 0.667

U-Wert (m²K/W)

1.195 1.988

Oberflächen



Grauzement
gebundene
Holzwolle

Kantenbearbeitung

Standard



AK-99 Stumpf
allseitig

Alternative Kantenbearbeitung



AK-80 (12 mm) Falz allseitig
AK-95 Nut und Holzfeder allseitig

Um das mögliche Durchsickern von Zementmilch in den Plattenstössen zu minimieren, empfehlen wir Ihnen folgende Kantenbearbeitung: AK-95

Artikelnummer
3 / 3

UNICEM B



Wärmedämmung Schalungseinlage

Leichtbauplatte aus Grauzement gebundener Holzwolle mit integriertem Vlies, welches ein Durchsickern der Zementmilch durch die Plattenfläche verhindert, Kanten AK-99 Stumpf allseitig.

Eigenschaften



günstige und rationelle Montage



natürliche Rohstoffe



Feuchtigkeitsregulation



Schallabsorption



nicht brennbare Oberfläche 6q.3



feste, dauerhafte Oberfläche

Sortiment

Art. Nr.	Typ	Dicke (mm)	Format (mm)	Nutzmass (mm)	R-Wert (m ² K/W)	U-Wert (W/m ² K)	Gewicht kg/Platte	Palette Stück	Palette m ²
□F4120 25 10000	UNICEM B 25	25	2000x600	2000x600	0.333	1.988	12.90	70	84.00
□F4120 35 10000	UNICEM B 35	35	2000x600	2000x600	0.467	1.570	18.06	50	60.00
□F4120 50 10000	UNICEM B 50	50	2000x600	2000x600	0.667	1.195	25.80	36	43.20

Weitere Formate auf Anfrage. Für dieses Produkt sind keine anderen Dicken oder Spezialausführungen möglich.

Befestigungen

Beton



Integrierte Verankerung zum Einbetonieren

Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne

Technische Werte

Kennwerte		Element	Wert
Wärmeleitfähigkeit	λ_D W/mK	Grauzement gebundene Holzwolle	0.075
Brandverhalten		Grauzement gebundene Holzwolle	6q.3
Brandverhaltensgruppe			RF1
Dampfdiffusionswiderstand	μ	Grauzement gebundene Holzwolle	2 - 5
Druckspannung CS(10)	kPa		150
Kennzeichnungsschlüssel	L x B	2000 x 600	WW-EN 13168-L1-W1-T1-S1-P1-CS(10)150-CI3

Spezifikationen

Kantenbearbeitung

Bei der Kantenbearbeitung AK-95 werden die Holzfedern querseitig ab Werk auf die richtige Länge zugeschnitten, so dass auf der Baustelle keine zusätzlichen Arbeiten notwendig sind.

Je nach Dicke der Betondecke, den Witterungsbedingungen und der Konsistenz des verwendeten Beton ist ein Durchsickern der Zementmilch durch die Plattenfugen trotz Kantenbearbeitung möglich.

Wir empfehlen daher, nach Möglichkeit keinen fließfähigen oder selbstverdichtenden Beton zu verwenden.

Vorarbeiten für das Verlegen

UNITEX Mehrschicht-Dämmplatten sowie UNICEM Leichtbauplatten können mit den für Holzwerkstoffe gängigen Maschinen oder Werkzeugen einfach bearbeitet oder zugeschnitten werden. Die Platten sind gemäss Schema auf die vollflächige und gereinigte Schalung zu verlegen und satt zu stossen.

Eine langzeitige Durchnässung der Platten, während der Lagerung auf der Baustelle oder bei der Schalungseinlage vor dem Einbetonieren, sollte vermieden werden.

Um eine Deformation (Schüsseln) der Platten unter Sonneneinstrahlung zu verhindern respektive zu korrigieren, sind diese leicht mit Wasser zu besprühen.

Vereiste oder gefrorene Platten sind vor dem Einbringen des Betons aufzutauen.

Für das Verlegen der Armierung sind spezielle Distanzhalter/Abstandleisten mit genügender Auflagefläche wie z.B. «FERROFIX Isolation» oder gleichwertige Produkte zu verwenden.

Oberflächen / Anstriche

Spezielle Oberflächen und Anstriche ab Werk werden für die Schalungseinlage nicht empfohlen. Trotz grösster Sorgfalt können Verschmutzungen, Beschädigungen oder Farbänderungen der Oberfläche bedingt durch Herstellungsprozesse, Verarbeitung oder Witterungseinflüsse nicht ausgeschlossen werden.

Brandschutz

Die Anforderungen an den Brandschutz von Dämmplatten können je nach Art und Höhe des Gebäudes, der Nutzung sowie weiteren Bestimmungen oder kantonalen Vorgaben variieren. Neben dem Brandverhalten des Dämmstoffes und der Deckschicht ist auch die Wahl des Befestigungsmaterials für eine Zulassung massgebend.

Wir empfehlen Ihnen daher eine vorgängige Prüfung durch die kantonale Gebäudeversicherung und stellen Ihnen gerne die notwendigen Produktinformationen zur Verfügung.

Beratung

Bei Fragen oder Unsicherheiten in Zusammenhang mit unseren Produkten und deren Verarbeitung sowie Lösungen bei speziellen Konstruktionen und Anwendungen beraten Sie unsere Mitarbeiter gerne.

Befestigungssysteme

Auf Grund von möglichen Brandschutz-Anforderungen der Gebäudeversicherung sowie eventuellen thermischen und feuchtigkeitsbedingten Einflüssen empfehlen wir eine durchgehende Verankerung aus Metall, welche sämtliche Schichten der Platten mechanisch mit der Betondecke verbindet. Platten mit integrierter Verankerung aus rostfreiem Stahl V2A können direkt und ohne Hochbiegen der Anker auf die Schalung verlegt und einbetoniert werden.

Austrocknung

Die Platten sollten keiner raschen Bauaustrocknung mittels Kalt- und Warmluftgebläsen oder Luftentfeuchtern mit grosser Leistung ausgesetzt werden.

Verputze

In die Schalung eingelegte UNITEX Mehrschicht-Dämmplatten sowie UNICEM Leichtbauplatten eignen sich nur bedingt für das nachträgliche Verputzen. Für eine eventuelle Ausführung sind ausschliesslich die Verarbeitungsrichtlinien und Garantiebedingungen des Putzherstellers massgebend.

Die Firma Dietrich Isol AG lehnt jegliche, diesbezügliche Haftung ab.

Anwendung Bauphysik

Die Anwendungsbereiche unserer Produkte können je nach Objekt, der Konstruktion, der Raumnutzung sowie weiteren Rahmenbedingungen oder bauphysikalischen Vorgaben unterschiedlich sein. Wir empfehlen Ihnen deshalb eine vorgängige Prüfung des Verwendungszwecks und der bauphysikalischen Eignung der Produkte durch unsere Mitarbeiter oder geeigneten Fachpersonen für Bauphysik, Energie und Akustik.

Rechtliche Hinweise

Sämtliche Publikationen erfolgen ohne Ausnahme gemäss den Bestimmungen und Einschränkungen in unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).
